



©Messe Frankfurt, Foto: Pietro Suter

# Tagungs- und Kongress-Statistik **2016**

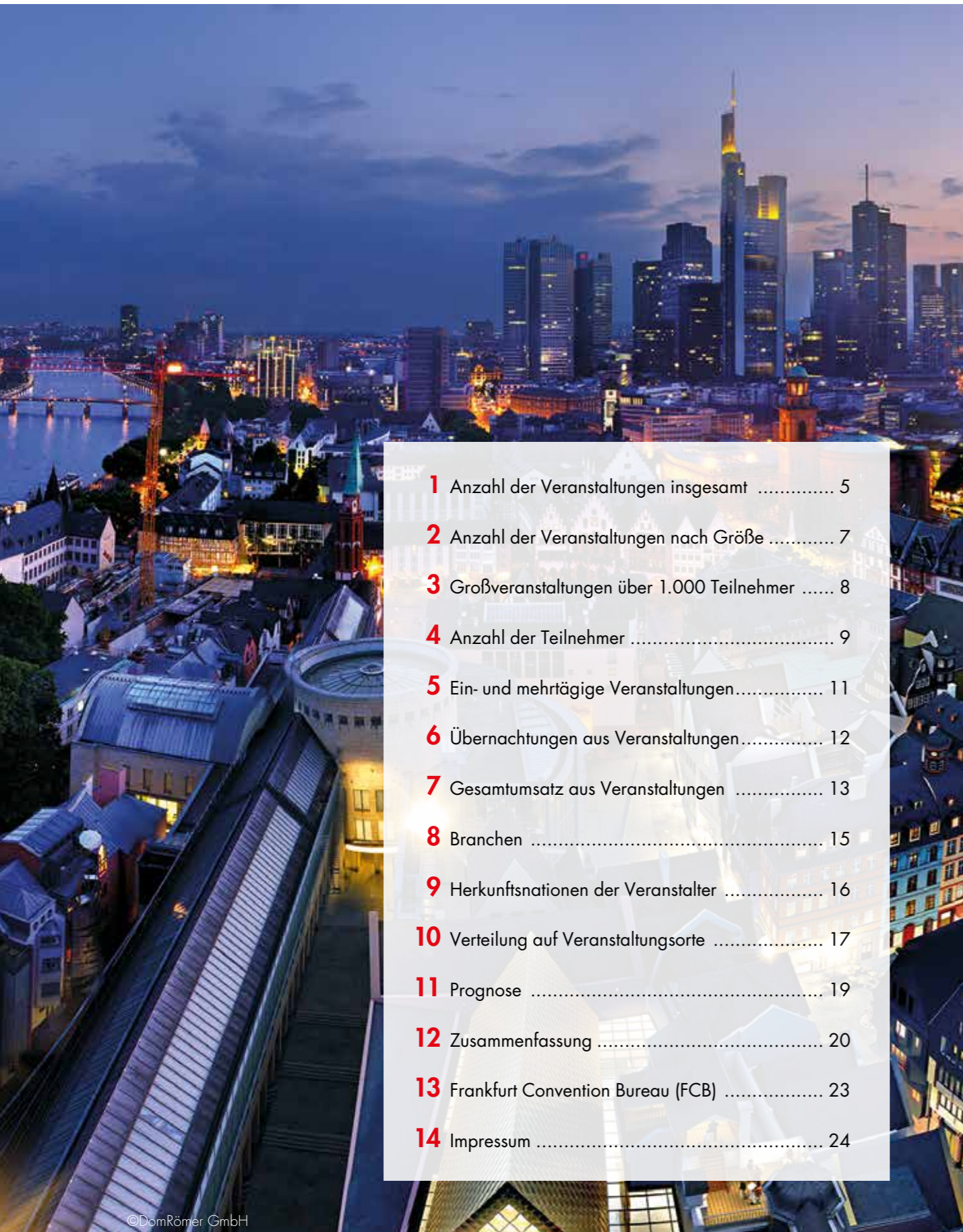
Offizielle statistische Auswertung für die Stadt Frankfurt am Main



**Tourismus+Congress GmbH**  
Frankfurt am Main

Ein Unternehmen der

STADT  FRANKFURT AM MAIN



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der Kongressmarkt bleibt auf Wachstumskurs, wie die vorliegende Tagungs- und Kongress-Statistik 2016 verdeutlicht: Mehr als 4,5 Millionen Teilnehmer reisten im vergangenen Jahr zu rund 74.000 Veranstaltungen nach Frankfurt am Main. Das entspricht gegenüber 2015 einem leichten Anstieg von 2 % bei den Teilnehmern und 1 % bei der Anzahl der Veranstaltungen. Rund 20 % aller Übernachtungen in Frankfurt am Main stammte 2016 aus dem Tagungsgeschäft.

Hervorzuheben ist, dass unsere Stadt in den letzten Jahren im wachsenden internationalen Wettbewerb stärker auftreten konnte. So holte das Frankfurt Convention Bureau der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main erneut zusammen mit Partnern wie der Messe Frankfurt und der Hotellerie viele internationale Kongresse und Veranstaltungen nach Frankfurt am Main. Zudem zeigt die kontinuierliche Marktbearbeitung in den wichtigsten internationalen Quellmärkten Großbritannien und USA seit Jahren Erfolg.

Es ist im Interesse aller Akteure, den Tagungsstandort Frankfurt am Main weiter zu stärken, denn von den Gästen bei Tagungen, Kongressen, Schulungen und Seminaren profitieren nicht nur die Tagungslocations und die Hotellerie, sondern auch der Einzelhandel und das Kultur- und Freizeitsegment. Oft kehren Geschäftsreisende später als Privatreisende in die Stadt zurück. Das ab 2018 fertiggestellte DomRömer-Quartier wird hierfür sicherlich zusätzlich ein Anreiz sein. Dort ist bereits mit dem neuen Stadthaus ein attraktiver Veranstaltungsort hinzugekommen.

Die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main mit ihrem Convention Bureau wird weiterhin die erfolgreiche Arbeit im Sinne aller Partner fortführen, um auch zukünftig positive Zahlen zu präsentieren.

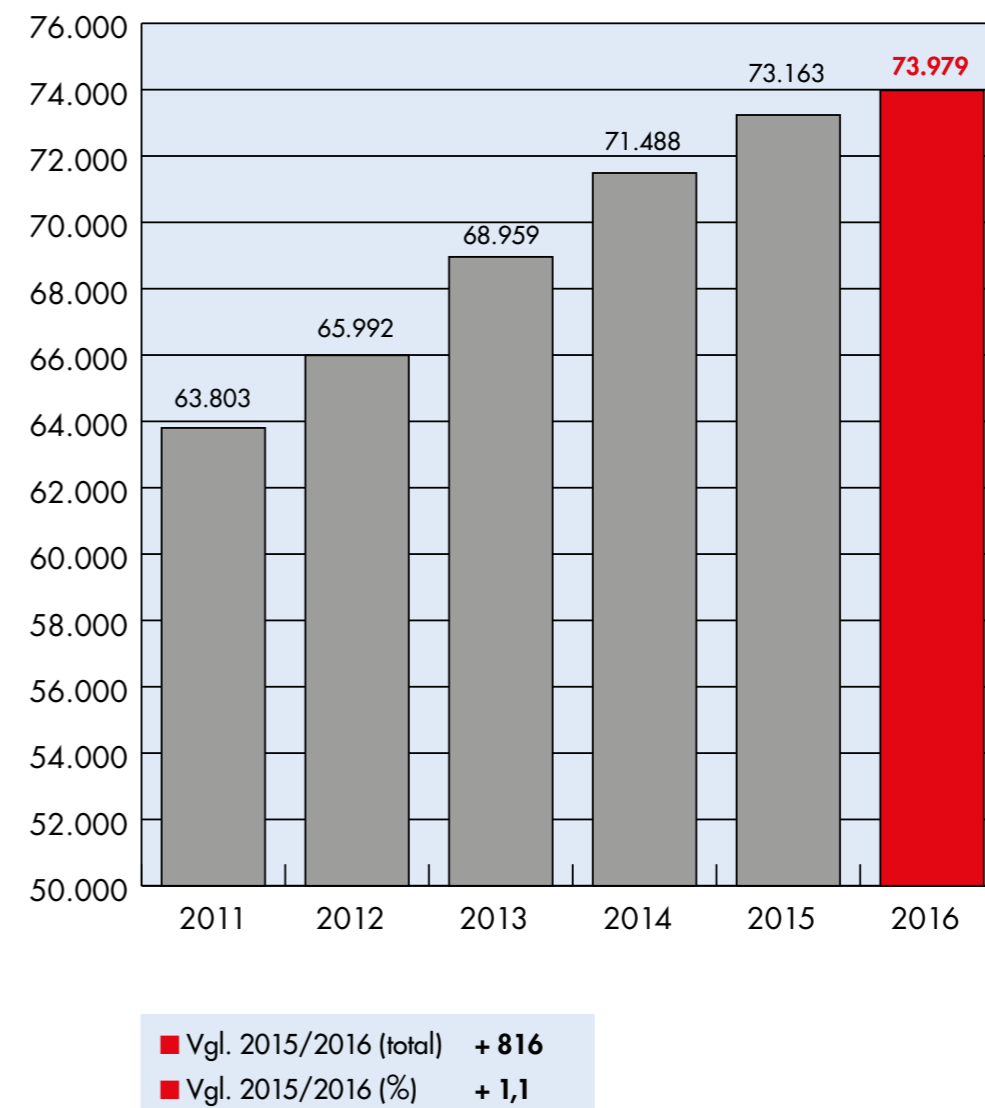
Peter Feldmann  
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main,  
Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus+Congress  
GmbH Frankfurt am Main

Thomas Feda  
Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH  
Frankfurt am Main



## 1. Anzahl der Veranstaltungen insgesamt

Mit 73.979 Veranstaltungen wies die Frankfurter Veranstaltungsbranche 2016 einen leichten Zuwachs von 1,1 % im Vergleich zu 2015 auf. Rückblickend ist die Zahl der Tagungen und Kongresse seit 2011 um 16 % gestiegen. 2016 wurden durchschnittlich rund 200 Veranstaltungen pro Tag organisiert, wobei interne Geschäftstermine, Seminare und Trainings, die in Räumlichkeiten von Firmen und Instituten stattfanden, hierbei nicht berücksichtigt wurden. Mit zahlreichen neuen Hotelprojekten sowie geplanten Locations bleibt Frankfurt am Main auch in der Zukunft ein gefragter Standort für Tagungen und Kongresse.

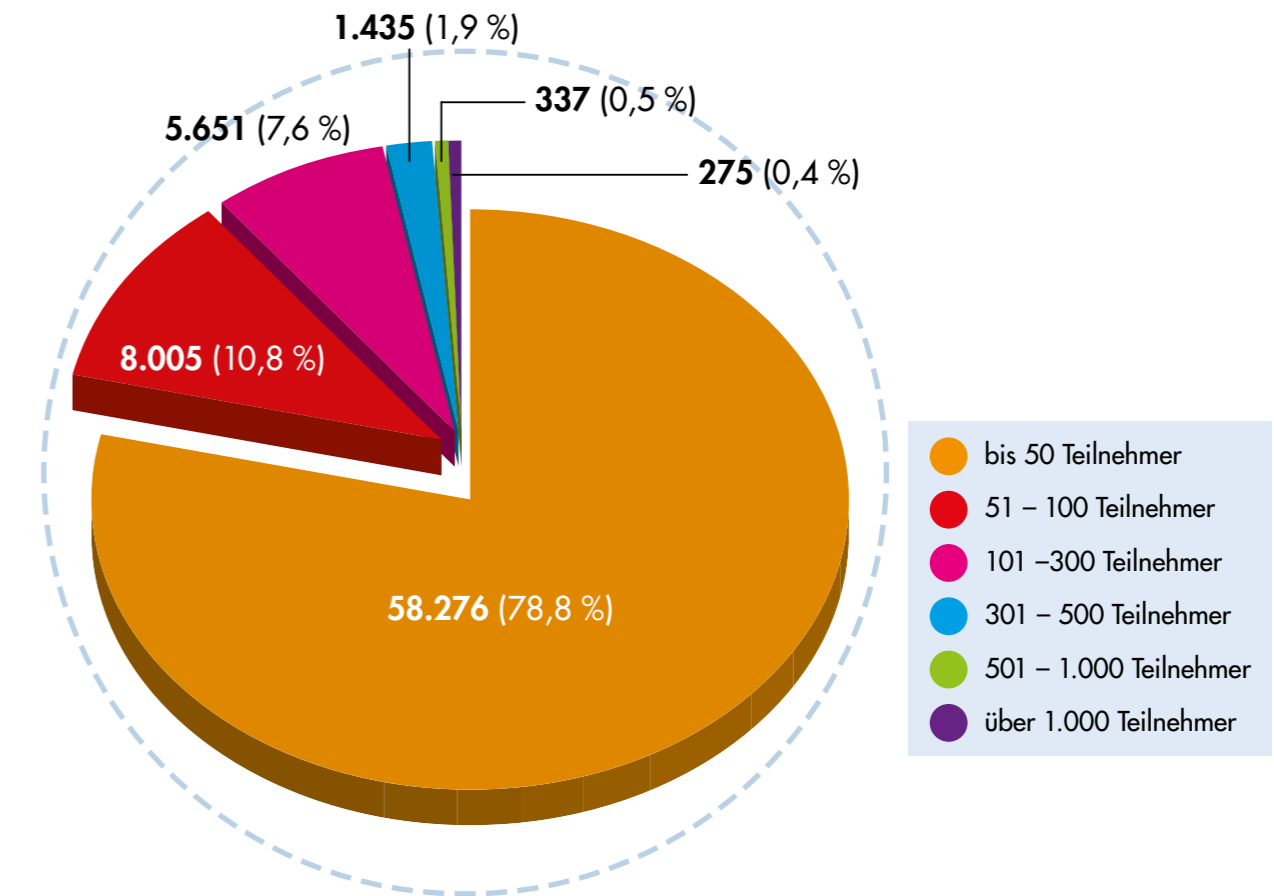




## 2. Anzahl der Veranstaltungen nach Größe

Hotels als Locations für Tagungen und Konferenzen sind weiterhin gefragt, aber auch kleinere und außergewöhnliche Veranstaltungsorte gewinnen zunehmend an Bedeutung. Zu beobachten ist der Trend zu Coworking-Spaces, vor allem dort, wo die Gründerszene sehr aktiv und die Startup-Mentalität hoch ist.

Kleinere Tagungen mit bis zu 50 Teilnehmern bilden nach wie vor mit rund 80 % das größte Segment. 2016 wurden 58.276 ihrer Art durchgeführt. Die Veranstaltungsgrößen von 51 bis 100 und von 501 bis 1.000 Teilnehmern verzeichneten einen rückläufigen Trend, wohingegen Veranstaltungen mit über 301 bis 500 Delegierten mit + 25,3 % am stärksten zulegten.

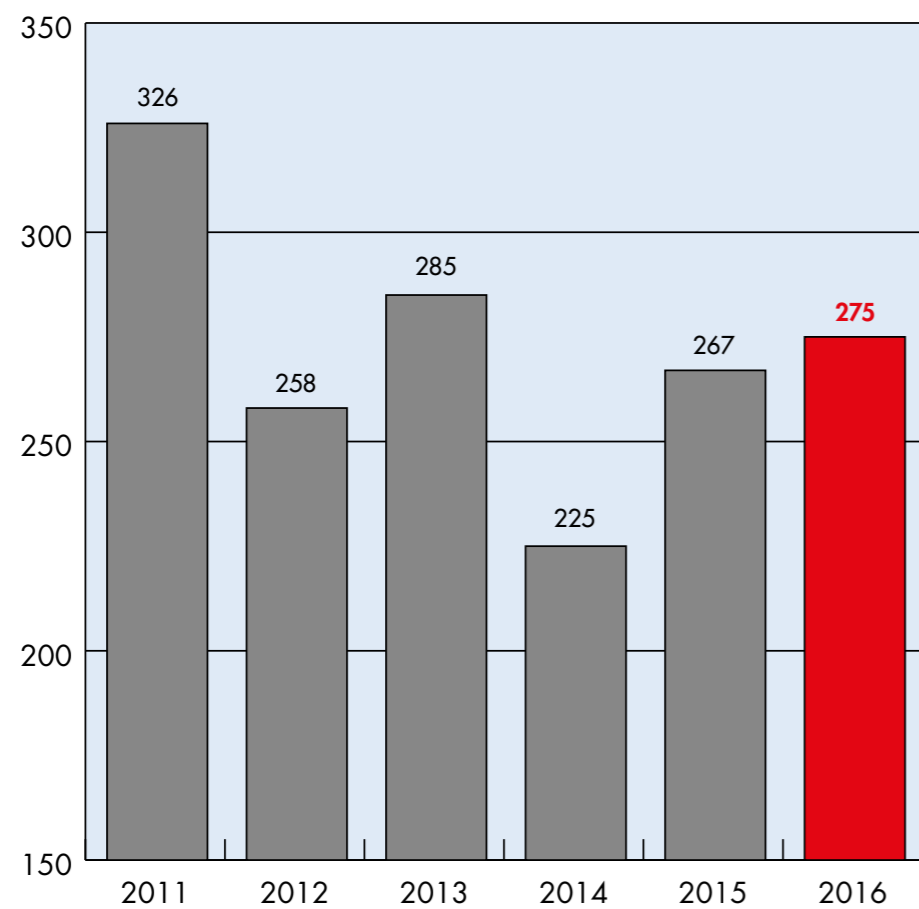


Teilnehmer	2015	2016	Vgl. %
bis 50	57.554	58.276	+ 1,2
51 - 100	8.427	8.005	- 5,0
101 - 300	5.404	5.651	+ 4,6
301 - 500	1.145	1.435	+ 25,3
501 - 1.000	366	337	- 7,9
über 1.000	267	275	+ 3,0

Gesamt	2015	2016	Vgl. %
	73.163	73.979	+ 1,1

### 3. Großveranstaltungen über 1.000 Teilnehmer

2016 wurden insgesamt 275 Großveranstaltungen ausgetragen, dies ist ein Plus von 3,0 % im Vergleich zum Vorjahr. Zurückzuführen ist der Anstieg darauf, dass Frankfurt am Main ein beliebter Standort für wissenschaftliche Kongresse ist. Zusätzlich sind die regelmäßig organisierten Hauptversammlungen von Banken/Finanzinstituten ein wichtiger Auslastungsfaktor. Räume hierfür bieten beispielsweise die Alte Oper Frankfurt, die Festhalle oder die Jahrhunderthalle.

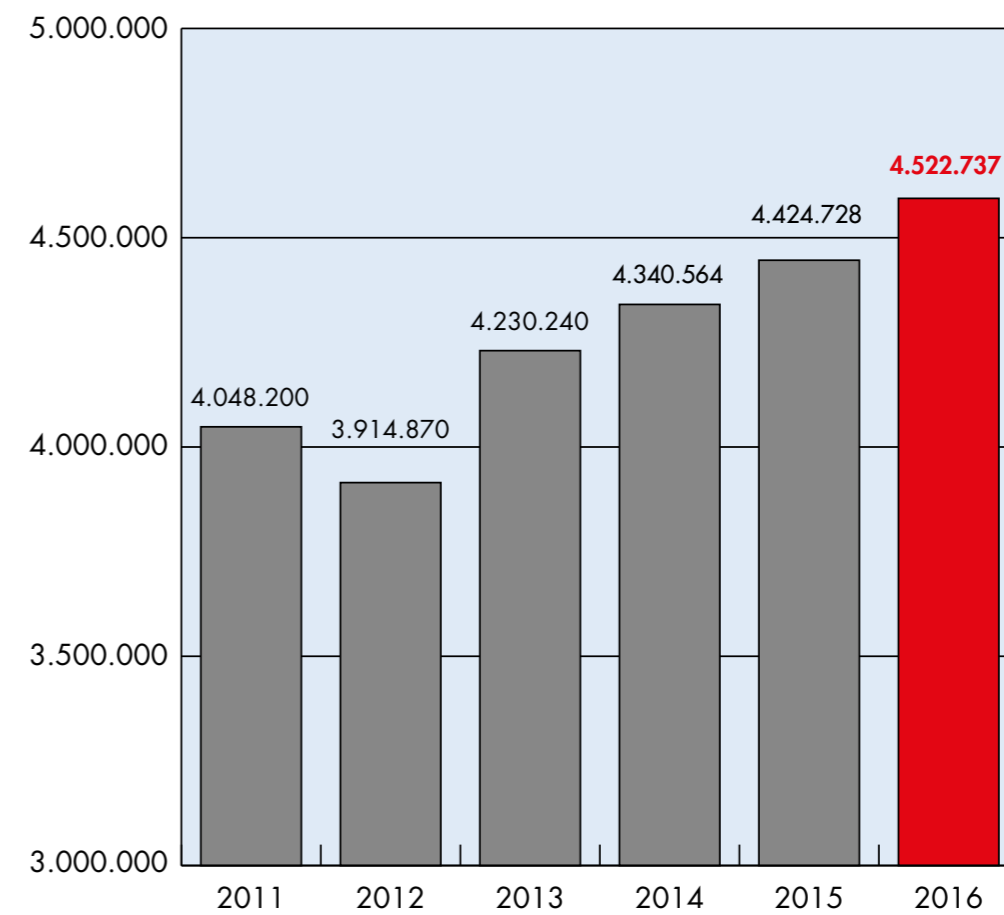


Jahr	Kongresse
2011	326
2012	258
2013	285
2014	225
2015	267
<b>2016</b>	<b>275</b>

■ Vgl. 2015/2016 (total) + 8  
■ Vgl. 2015/2016 (%) + 3,0

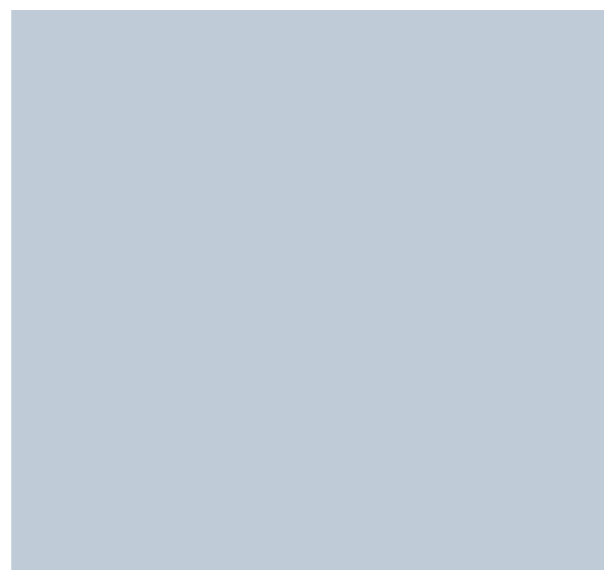
### 4. Anzahl der Teilnehmer

Mit einem Plus an Veranstaltungen steigt auch tendenziell die Anzahl der Teilnehmer. Über die letzten Jahre hinweg verzeichnete Frankfurt am Main einen kontinuierlichen Anstieg der Teilnehmerzahl an Tagungen und Kongressen. 2016 waren über 4,5 Millionen (+ 2,2 % im Vergleich zum Jahresergebnis 2015) Tagungsgäste in der Stadt. Damit nahmen im Durchschnitt täglich rund 12.400 Menschen an Veranstaltungen in Frankfurt am Main teil. Die zentrale Lage mit einer überdurchschnittlich guten Erreichbarkeit und hervorragender Hotelinfrastruktur machen die Mainmetropole zu einer attraktiven Kongressdestination.



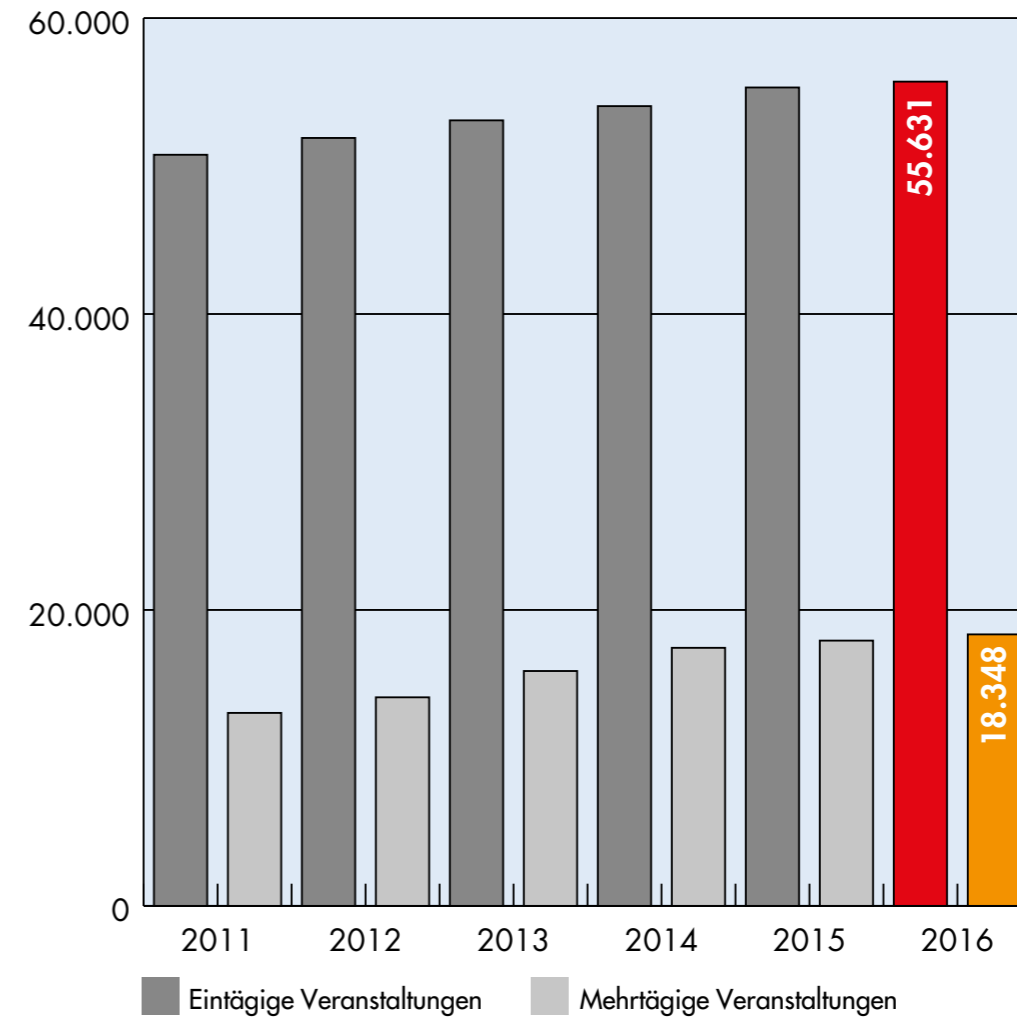
Jahr	Teilnehmer
2011	4.048.200
2012	3.914.870
2013	4.230.240
2014	4.340.564
2015	4.424.728
<b>2016</b>	<b>4.522.737</b>

■ Vgl. 2015/2016 (total) + 98.009  
■ Vgl. 2015/2016 (%) + 2,2



## 5. Ein- und mehrtägige Veranstaltungen

Der größte Teil aller Veranstaltungen in Frankfurt am Main waren Eintagesveranstaltungen (+ 0,7 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis). Allerdings nahmen mit einem Plus von 2,3 % mehrtägige Veranstaltungen im Vergleich zu den eintägigen stärker zu. Rund ein Viertel der durchgeführten Meetings 2016 dauerte länger als einen Tag. Die Tagungsbranche erzielte mit 18.348 Veranstaltungen dieser Art einen neuen Höchststand. Besonders im Ausland wächst die Nachfrage nach der Kongressdestination Frankfurt am Main. Aufgrund der Anreise werden Veranstaltungen dann meist länger veranschlagt.

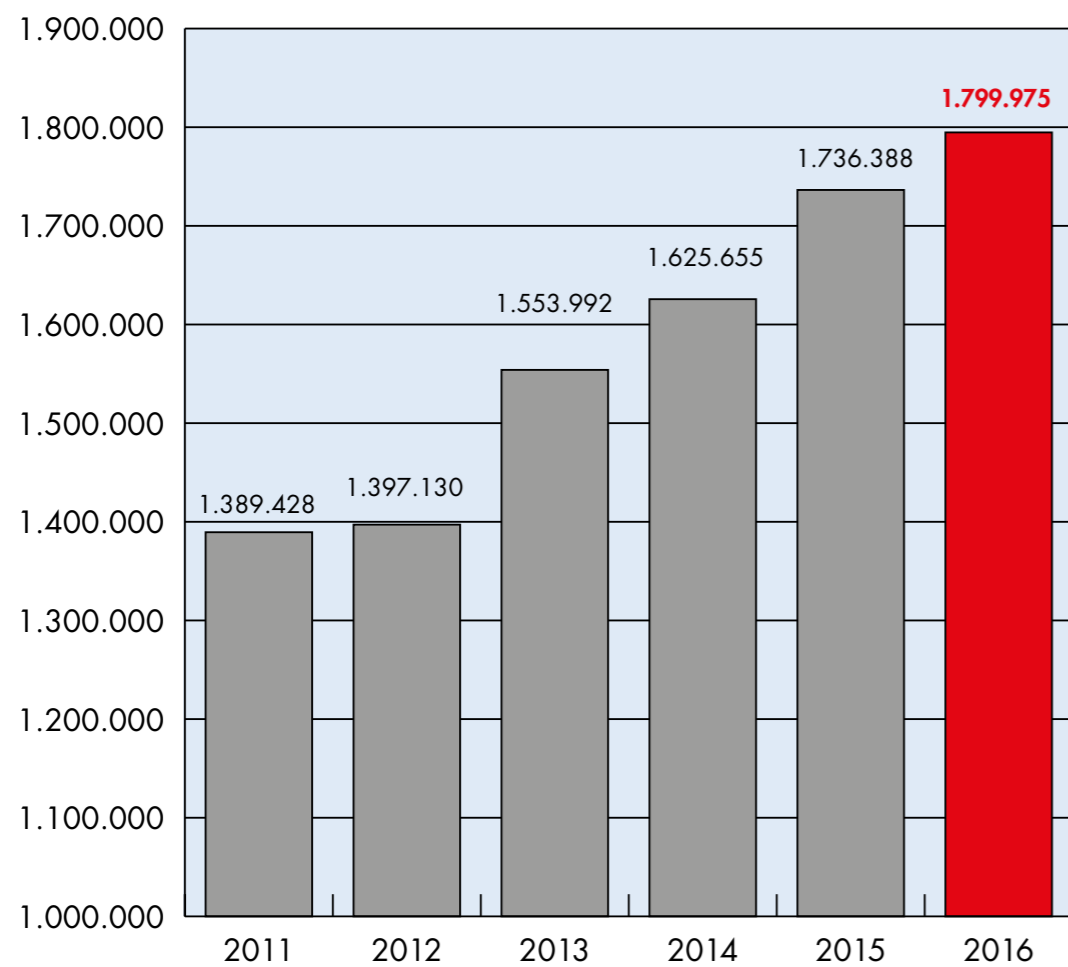


Jahr	Eintägige	Mehrtägige
2011	50.761	13.042
2012	51.897	14.095
2013	53.086	15.873
2014	54.048	17.440
2015	55.235	17.928
<b>2016</b>	<b>55.631</b>	<b>18.348</b>

	Eintägige	Mehrtägige
■ Vgl. 2015/2016 (total)	+ 396	+ 420
■ Vgl. 2015/2016 (%)	+ 0,7	+ 2,3

## 6. Übernachtungen aus Veranstaltungen

Der Anstieg an mehrtägigen Veranstaltungen hat einen positiven Einfluss auf die Anzahl der Übernachtungen, so dass insgesamt 1,8 Millionen Übernachtungen (+ 3,5 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis) generiert wurden, ein neuer Rekordwert. Rund 20 % aller Übernachtungen in Frankfurt am Main stammte 2016 aus dem Tagungsgeschäft. Dank der ausgezeichneten Verkehrsanbindung profitierte die gesamte Region FrankfurtRheinMain von der positiven Entwicklung der Frankfurter Tagungs- und Kongresswirtschaft.

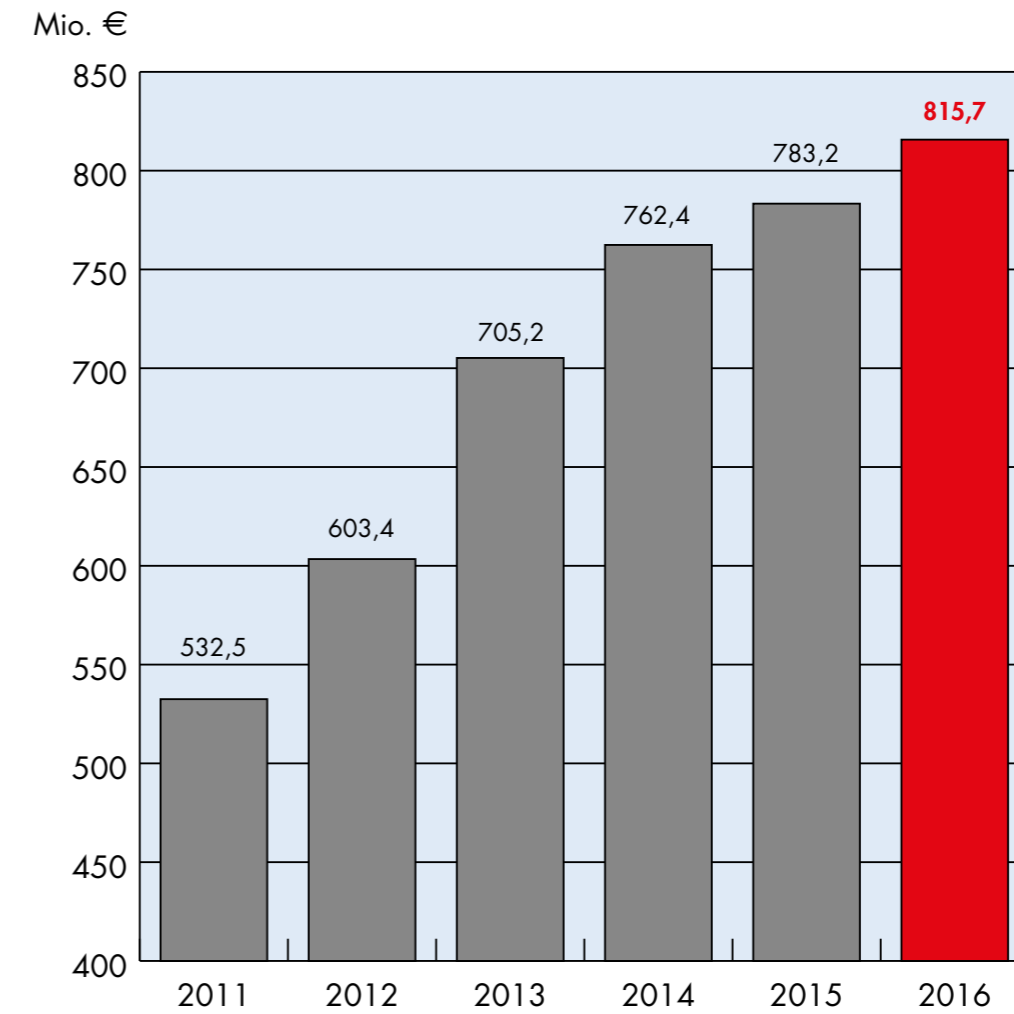


Jahr	Übernachtungen
2011	1.389.428
2012	1.397.130
2013	1.553.992
2014	1.625.655
2015	1.736.388
<b>2016</b>	<b>1.799.975</b>

■ Vgl. 2015/2016 (total) + **63.587**  
■ Vgl. 2015/2016 (%) + **3,5**

## 7. Gesamtumsatz aus Veranstaltungen

Der Gesamtumsatz aus Veranstaltungen lag bei 815,7 Millionen (+ 4,1 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis) und setzt sich aus den Kosten zusammen, die zum Beispiel durch Übernachtung, Tagungspauschale, Gastronomiebesuche, Transport und Shoppingaktivitäten entstehen. Die Ausgaben eines Teilnehmers lagen bei 180 € pro Tag, errechnet aus dem Durchschnitt der Tages- und Übernachtungsgäste. Die Kongressbranche ist daher ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt Frankfurt am Main.



Jahr	Umsatz Mio. €	pro Kopf €
2011	532,5	131
2012	603,4	154
2013	705,2	167
2014	762,4	176
2015	783,2	177
<b>2016</b>	<b>815,7</b>	<b>180</b>

■ Vgl. 2015/2016 (total) + **32,4**  
■ Vgl. 2015/2016 (%) + **4,1**



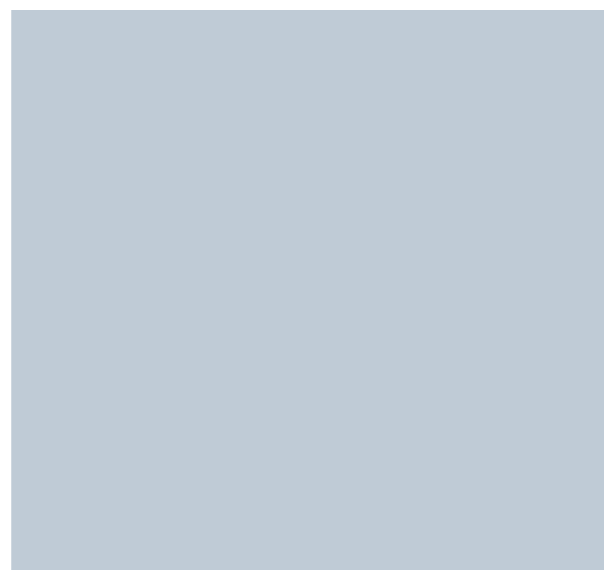
©#visitfrankfurt, Foto: Holger Ullmann



©Air Cargo Community Frankfurt e.V.

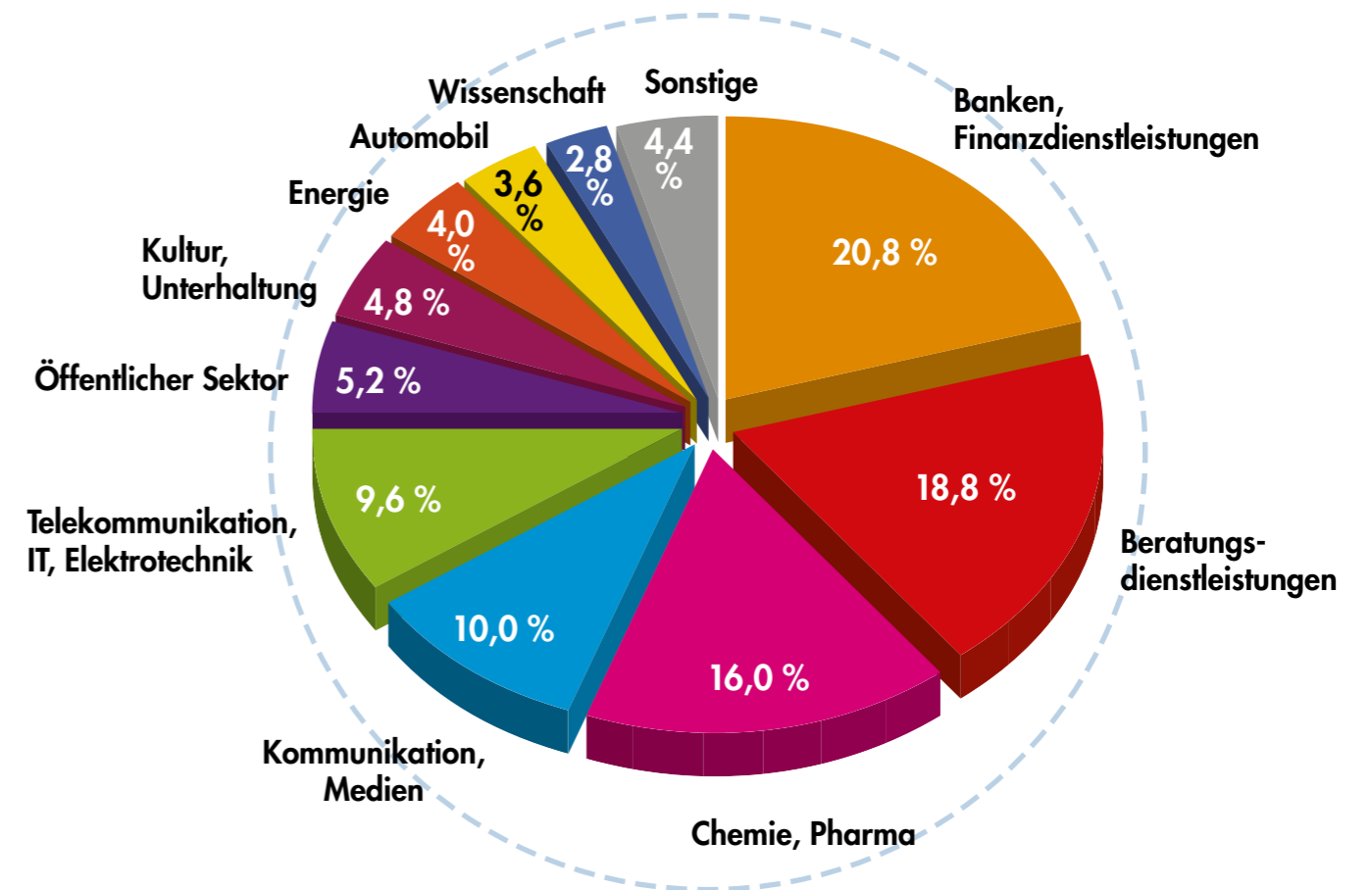


©DigitalHub FrankfurtRheinMain



## 8. Branchen

Bei den Top-Branchen, die in Frankfurt am Main tagten, blieb der Finanzsektor weiterhin die Nummer eins. Der Geschäftsbereich Beratungsdienstleistungen belegte wieder den zweiten Platz, die Chemie- und Pharmabranche erneut den dritten Rang. In den anderen Branchensegmenten ergaben sich geringfügige Verschiebungen.

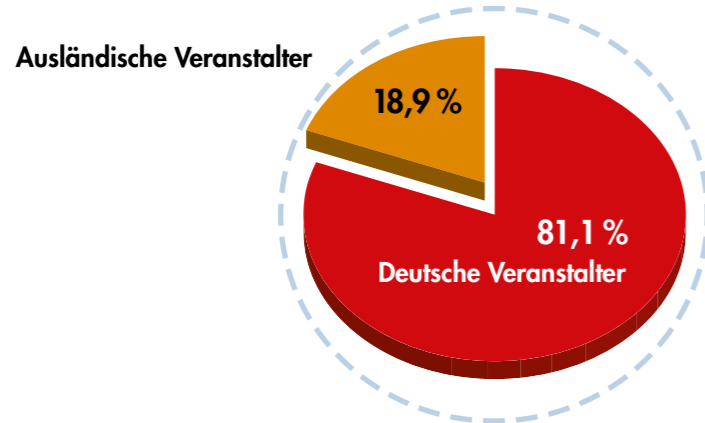


Veranstaltungsplaner suchen vermehrt nach Orten, in denen sie nicht nur die Tagungsinfrastruktur, sondern auch relevante Branchen vorfinden und somit geschäftszweigrelevante Netzwerke nutzen können. Daher werden wirtschaftliche und wissenschaftliche Kompetenzen immer wichtiger. Die fünf folgenden wirtschaftlichen Branchenschwerpunkte spielen in Frankfurt am Main eine große Rolle und spiegeln sich in der obigen Grafik wider: Finanzdienstleistungen, Chemie/Pharma/Life Sciences, IT/Telekommunikation, Logistik/Mobilität und Kreativwirtschaft. FrankfurtRheinMain ist sowohl eines der bedeutendsten Zentren der Chemie- und Pharmaindustrie in Deutschland als auch Standort des größten Internetknotens Europas.



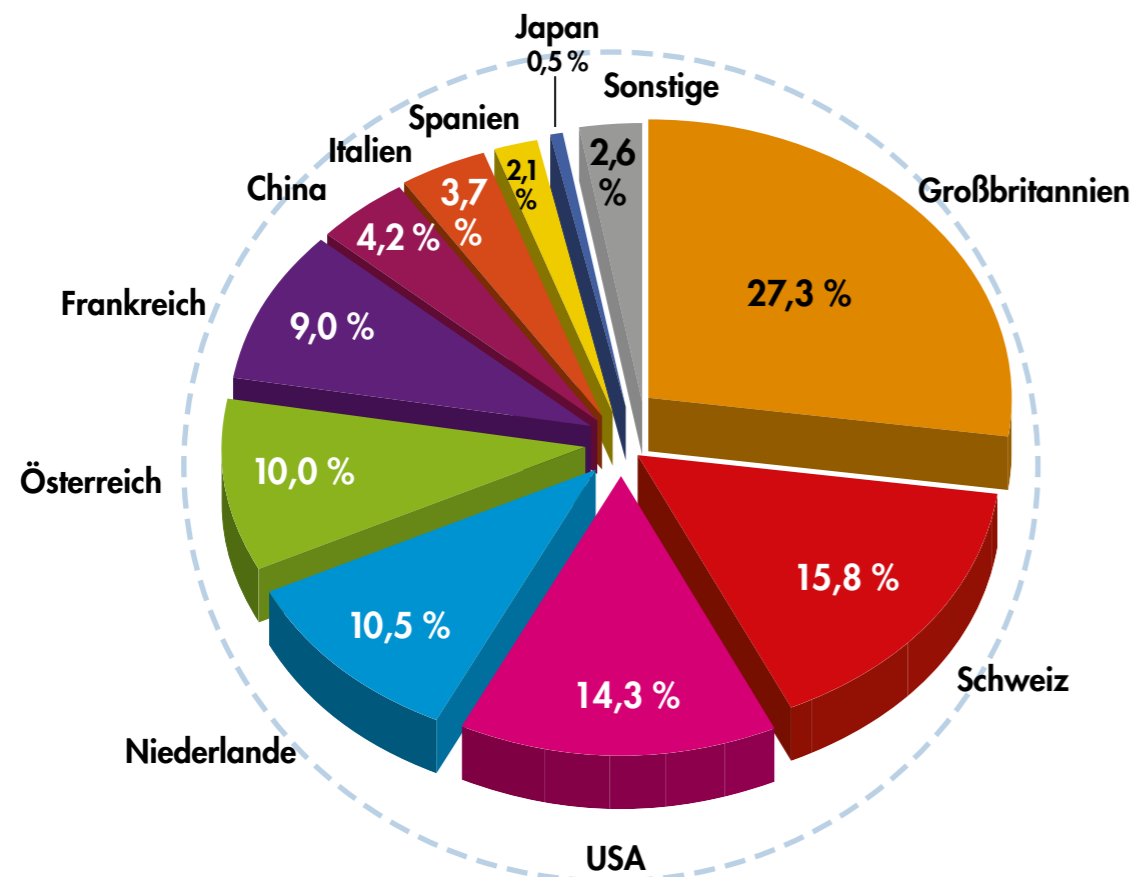
## 9. Herkunftsnationen der Veranstalter

Die Mehrzahl der Veranstaltungen, die 2016 organisiert wurden, lagen in der Hand deutscher Veranstalter.



Rund 20 % der Tagungen wurden 2016 von ausländischen Veranstaltern organisiert – ein in den letzten Jahren stetig wachsender Anteil. Frankfurt am Main ist für internationale Tagungen und Kongresse bestens aufgestellt und die konsequente Bearbeitung von Quellmärkten im Ausland ist erfolgreich.

Der stärkste internationale Quellmarkt blieb Großbritannien. Mit dem Brexit wird FrankfurtRheinMain für Kunden in Zukunft sogar noch interessanter. Das Frankfurt Convention Bureau beantwortet das verstärkte Interesse mit einer noch intensiveren Marktbearbeitung. Die Schweiz rückte auf den zweiten Platz vor die USA. Es folgten auf Platz vier und fünf die Niederlande und Österreich. China blieb der wichtigste Quellmarkt für Geschäftsreisen aus Asien.

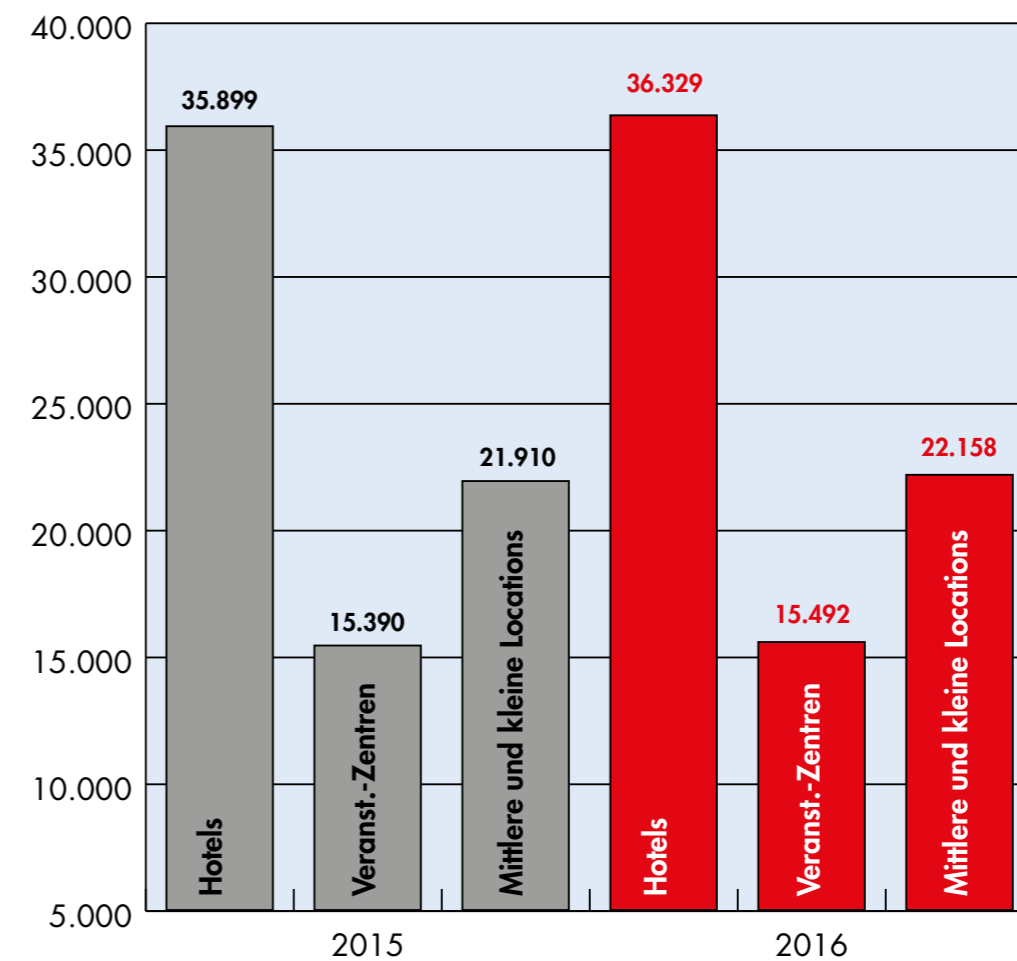


## 10. Verteilung auf Veranstaltungsorte

101 Veranstaltungsorte beteiligten sich an der Datenabfrage. Dabei entfielen auf diese Häuser folgende Anteile am Tagungsaufkommen:

**58 Hotels:** 49 % aller Veranstaltungen  
**11 Veranstaltungszentren:** 21 % aller Veranstaltungen  
**32 mittlere und kleinere Locations:** 30 % aller Veranstaltungen

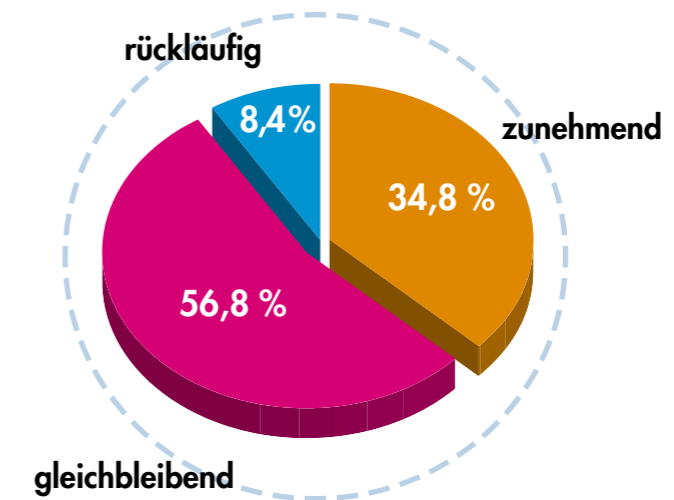
Somit blieben die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant und die Hotellerie generierte erneut das größte Tagungsvolumen. Die Häuser beherbergten weiterhin rund 50 % aller Veranstaltungen und konnten einen Anstieg (+ 1,2 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis) verzeichnen. Die Veranstaltungszentren konnten 2016 mit 15.492 Kongressen und Events leichte Zuwächse verbuchen (+ 0,7 %).





## 11. Prognose

34,8 % der befragten Betriebe erwarten eine Verbesserung des Tagungsgeschäftes. 56,8 % gehen von einer gleichbleibend stabilen Geschäftslage aus und 8,4 % der Häuser erwarten einen Rückgang der Buchungen. Somit blickt die Frankfurter Kongressbranche überwiegend positiv in die Zukunft.



Auch die Stadt Frankfurt am Main ist in Sachen Tagungswirtschaft zuversichtlich. Der größte Vermarktungsvorteil, die Erreichbarkeit, wird im Rahmen der Internationalisierung des Standorts in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Mit dem Brexit steigt das Interesse der Londoner Finanzbranche an FrankfurtRheinMain merklich. Das Frankfurt Convention Bureau beantwortet diese Nachfrage mit verstärkten Sales- und Marketingaktionen. Auch der Einstieg in den chinesischen Markt vor zwei Jahren hat sich bereits bemerkbar gemacht. So konnte die Messe Frankfurt beispielsweise 2016 einen Anstieg an asiatischen Veranstaltungen verzeichnen.

Die Frankfurter Infrastruktur wartet mit vielen geplanten Verbesserungen auf. So ist die Fraport AG zum Beispiel auf dem Weg zu einem noch serviceorientierteren Flughafen. Zudem wird einer der meist frequentiertesten Bahnhöfe in Deutschland, der Frankfurter Hauptbahnhof, umgebaut.

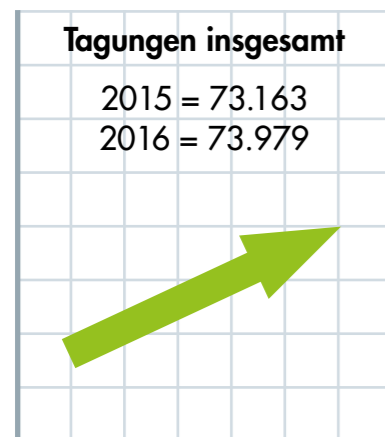
Im internationalen Wettbewerb tritt das Frankfurt Convention Bureau erfolgreich auf Augenhöhe mit anderen europäischen Destinationen wie z. B. Amsterdam, Barcelona oder Mailand auf – eine Entwicklung, die sich in den letzten Jahren verstärkt hat.

Die Nachfrage nach immer mehr außergewöhnlichen Veranstaltungslocations steigt und die Entwicklungen in der Stadt tragen diesem Trend Rechnung.

In der Innenstadt wird ab 2018 die rekonstruierte Altstadt – das DomRömer-Quartier – auch für Geschäftsreisende und Delegierte ein neues Highlight darstellen. Mit dem Stadthaus wurde bereits jetzt direkt im Quartier eine neue Tagungsstätte eröffnet. Zahlreiche neue Hotelprojekte werden realisiert, wie um die EZB, im Europaviertel und Gateway Gardens. Mit diesem Trend blicken auch die Hoteliers positiv in die Zukunft.

## 12. Zusammenfassung

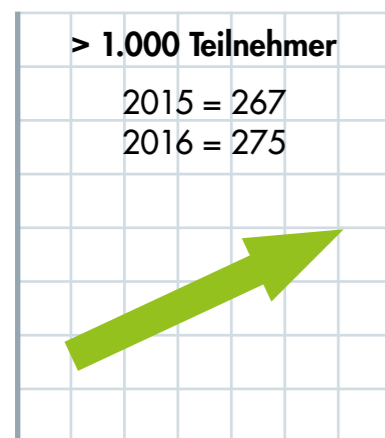
Die Bedeutung des Tagungs- und Kongressmarktes in Frankfurt am Main steigt seit Jahren. Auch die Auswertung der Zahlen aus dem Jahr 2016 weisen auf eine positive Entwicklung hin. Dabei geht es um die Anzahl der Kongresse und Tagungen, die Übernachtungen aus Veranstaltungen und den Gesamtumsatz. Die gesamte Frankfurter Veranstaltungsbranche blickt überwiegend zuversichtlich in das Jahr 2017.



### Anzahl der Veranstaltungen

Mit 73.979 Veranstaltungen wies die Veranstaltungsbranche ein stabiles Ergebnis mit einem leichten Zuwachs (+ 1,1 %) auf. Täglich fanden im Durchschnitt ca. 200 Meetings der unterschiedlichsten Größe in Frankfurt am Main statt. Kleinere Tagungen mit bis zu 50 Teilnehmern blieben das größte Segment (ca. 80 %). 2016 fanden 58.276 Veranstaltungen dieser Größenordnung statt.

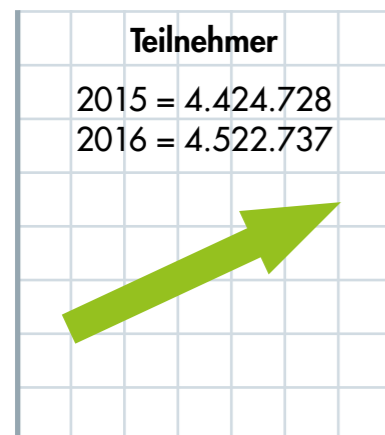
Verstärkt wurden auch Veranstaltungen mit über 301 bis 500 Teilnehmern ausgerichtet. Im Jahr 2016 waren es 1.435 (+ 25,3 %).



### Großveranstaltungen

Mit 275 Großveranstaltungen über 1.000 Teilnehmern verzeichnete Frankfurt am Main einen sehr guten Wert.

Im Vergleich zu 2015 mit 267 Großkongressen, konnte die Anzahl dieser Veranstaltungen 2016 um 3,0 % gesteigert werden.



### Anzahl der Teilnehmer

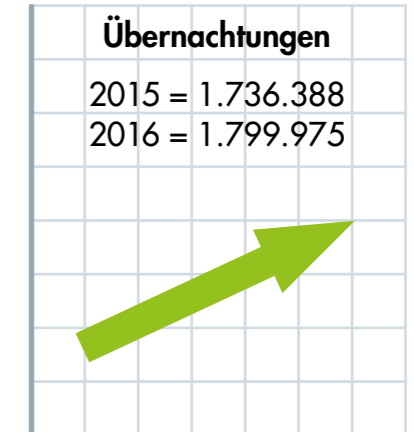
Mit 4.522.737 Teilnehmern an Meetings aller Art verzeichnete Frankfurt am Main einen Zuwachs von 2,2 % im Vergleich zu 2015. Damit tagten im Durchschnitt täglich rund 12.400 Menschen in der Stadt.

Die zentrale Lage, die hervorragende Hotelinfrastruktur und die vielen außergewöhnlichen Locations sind für Veranstalter ein wichtiges Kriterium, um Frankfurt am Main als Tagungsdestination zu wählen.

### Übernachtungen aus Veranstaltungen

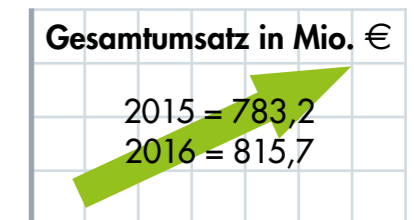
73.979 Tagungen führten 2016 zu 1.799.975 Übernachtungen. Aufgrund eines Plus von 2,3 % der mehrtägigen Veranstaltungen ergab sich im Vergleich zu 2015 eine Steigerung von 63.587 Übernachtungen (+ 3,5 %). Das Tagungsgeschäft hatte einen Anteil von rund 20 % am gesamten Übernachtungsaufkommen der Stadt Frankfurt am Main (8.806.738 Übernachtungen in 2016).

Auch die Region FrankfurtRheinMain konnte, dank der guten Verkehrsanbindung, an der positiven Tagungsentwicklung teilhaben und Übernachtungen für sich verbuchen.



### Gesamtumsatz aus Veranstaltungen

Mit 815,7 Millionen € Gesamtumsatz erzielte das Tagungsgewerbe 2016 einen neuen Höchstwert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um 32,4 Millionen € beziehungsweise um 4,1 %. Die Ausgaben eines Gastes, errechnet aus dem Durchschnitt der Tages- und Übernachtungsausgaben, lagen bei 180 € pro Tag.



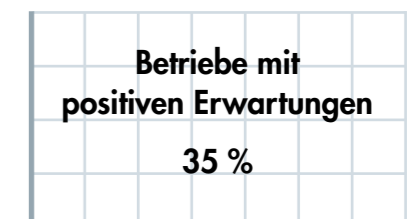
### Herkunftsnationen der Veranstalter

Rund 20 % der Tagungsorganisatoren stammten aus dem Ausland. Hierbei blieb Großbritannien der Spitzenreiter, gefolgt von der Schweiz und den USA. China ist weiterhin ein wichtiger Zukunftsmarkt für Geschäftsreisen aus Asien.

1. Großbritannien
2. Schweiz
3. USA
4. Niederlande
5. Österreich
6. Frankreich
7. China
8. Italien
9. Spanien
10. Japan

### Prognose

34,8 % der befragten Betriebe erwarten eine Verbesserung des Tagungsgeschäftes. 56,8 % gehen von einer gleichbleibend stabilen Geschäftslage aus und 8,4 % der Häuser erwarten einen Rückgang der Buchungen. Somit blickt die Frankfurter Kongressbranche überwiegend positiv in die Zukunft.





**SITE INSPECTIONS**  
**RAHMENPROGRAMME**  
**BID BOOKS**  
**KONGRESS-TICKETS**  
**TAGUNGEN**  
**KONGRESSE, EVENTS**

### 13. Frankfurt Convention Bureau (FCB)



Das Frankfurt Convention Bureau ist ein Geschäftsbereich der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main. Es bietet umfassende Beratung und vielfältige Serviceleistungen für die Planung und Durchführung von Tagungen, Kongressen, Events oder Incentives in Frankfurt und der Region. Das Team unterstützt Veranstalter von Beginn an, ob bei der Kongressbewerbung, der Suche nach optimalen

Locations für Abendveranstaltungen oder beim Kauf spezieller Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr bei Tagungen und Kongressen. Zudem ist das Team des Frankfurt Convention Bureau weltweit auf Messen und Workshops unterwegs, um die Stadt Frankfurt am Main als Tagungs- und Kongress-Standort zu präsentieren und das Image zu stärken.

#### Services des Frankfurt Convention Bureau

- Vermittlung von Veranstaltungsorten für Tagungen, Kongresse, Events u.v.m.
- Kostenfreie Abfrage und Verwaltung von Hotelzimmerkontingenten für jede Veranstaltungsgröße
- Individuelle Online-Buchungslinks zum Hotelkontingent für Veranstaltungen
- Gestaltung von Rahmenprogrammen für Kongressteilnehmer und Begleitpersonen
- Individuelle Organisation von Site Inspections
- Verkauf von Kongress-Tickets für den ÖPNV
- Verkauf von Kongress-Museums-Tickets
- Betreuung der Frankfurter Kongress-Botschafter
- Erstellung von Kongressbewerbungen



#### Frankfurt Convention Bureau

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main  
 Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main  
 ☎ +49 (0) 69/21 23 87 03, Fax +49 (0) 69/21 23 07 76  
 congress@infofrankfurt.de, www.frankfurt-convention-bureau.de

## 14. Impressum

Herausgegeben von der  
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main  
Kaiserstraße 56  
60329 Frankfurt am Main

Auskünfte:  
Frankfurt Convention Bureau  
Tel. +49 (0) 69/21 23 87 03  
Fax +49 (0) 69/21 23 07 76  
congress@infofrankfurt.de  
www.frankfurt-convention-bureau.de

Veröffentlichung: Mai 2017

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangaben gestattet, Belegexemplar erbeten

Die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main gibt in dieser Tagungs- und Kongress-Statistik neben eigenen Erhebungen die Angaben und Analysen der in Frankfurt am Main am Tagungsgeschäft beteiligten Einrichtungen wieder. Hierzu gaben 101 Betriebe Auskunft über ihr Tagungsgeschäft. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen doch ohne Gewährleistung.

Wir danken allen Partnern, die an dieser Studie mitgewirkt haben.



Ein Unternehmen der

